



Quartalsmitteilung

Q1 2024

zalando

Zalando auf einen Blick

Kennzahlen

	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
Leistungsindikatoren			
Bruttowarenvolumen (GMV*) (in Mio. EUR)	3.269,7	3.226,9	1,3 %
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	2.241,4	2.255,6	-0,6 %
Bereinigtes EBIT (in Mio. EUR)**	28,3	-0,7	>100%
Bereinigte EBIT Marge (in %)	1,3	0,0	1,3pp
EBIT (in Mio. EUR)	0,7	-26,2	>100%
EBIT Marge (in %)	0,0	-1,2	1,2pp
Capex (in Mio. EUR)	-59,5	-37,7	57,8 %
Aktive Kund*innen (LTM***) (in Mio.)	49,5	51,2	-3,3 %
Anzahl Bestellungen (in Mio.)	55,2	56,7	-2,6 %
Durchschnittliches GMV pro aktivem*r Kund*in (LTM***) (in EUR)	296,7	290,5	2,2 %
Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem*r Kund*in (LTM***)	4,9	5,1	-3,0 %
Durchschnittliche Warenkorbgröße (LTM***) (in EUR)	60,4	57,3	5,4 %
Sonstige Kennzahlen			
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)**** (in Mio. EUR)	-328,6	-441,8	25,6 %
Eigenkapitalquote (in % der Bilanzsumme)****	31,4	30,5	0,9pp
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in Mio. EUR)	-102,0	-166,8	38,8 %
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (in Mio. EUR)	-82,5	-38,2	>100%
Frei verfügbarer Cashflow (in Mio. EUR)	-161,5	-205,0	21,2 %
Finanzmittelbestand (in Mio. EUR)****	2.301,6	2.533,2	-9,1 %
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter*innen****	15.497	15.793	-1,9 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,03	-0,15	77,3 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,03	-0,15	77,3 %

pp = Prozentpunkte

Weitere Erläuterungen zu den Leistungskennzahlen finden sich im Glossar zum Geschäftsbericht 2023 (Kapitel 4.3).

Für die Quartalsmitteilung gilt: Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

*) Das GMV (Gross Merchandise Volume, zu deutsch: Bruttowarenvolumen) ist definiert als Wert aller Waren einschließlich Umsatzsteuer, die nach Stornierungen und Retouren verkauft wurden – dynamisch berichtet. Es enthält keine B2B-Umsätze (z. B. Partnerprogramm-Provisionen, Zalando Marketing Services oder Zalando Fulfillment Solutions) und keine anderen B2C-Umsätze (z. B. Servicegebühren wie Expressliefergebühren). Diese sind nur im Umsatz erhalten. GMV wird im Zeitpunkt der Kund*innenbestellung erfasst.

***) Das bereinigte EBIT ist definiert als EBIT vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, vor Restrukturierungskosten, vor akquisitionsbezogenen Aufwendungen und vor wesentlichen nicht operativen Einmaleffekten.

****) LTM = last twelve months, berechnet auf Grundlage der letzten 12 Monate vor dem Stichtag.

*****) Zum 31.03.2024 und entsprechend zum 31.12.2023.

1.1 Finanzielle Entwicklung des Konzerns

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q1 2024

IN MIO. EUR	Q1 2024	In % vom Umsatz	Q1 2023	In % vom Umsatz	Veränderung
GMV	3.269,7	145,9 %	3.226,9	143,1 %	2,8pp
Umsatzerlöse	2.241,4	100,0 %	2.255,6	100,0 %	0,0pp
Umsatzkosten	-1.384,6	-61,8 %	-1.401,1	-62,1 %	0,3pp
Bruttoergebnis vom Umsatz	856,8	38,2 %	854,5	37,9 %	0,3pp
Fulfillmentkosten	-550,5	-24,6 %	-594,7	-26,4 %	1,8pp
Marketingkosten	-183,1	-8,2 %	-164,0	-7,3 %	-0,9pp
Verwaltungskosten	-122,8	-5,5 %	-118,5	-5,3 %	-0,2pp
Sonstige betriebliche Erträge	5,3	0,2 %	5,3	0,2 %	0,0pp
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5,1	-0,2 %	-8,9	-0,4 %	0,2pp
EBIT	0,7	0,0 %	-26,2	-1,2 %	1,2pp
Anteilsbasierte Vergütungen	22,3	1,0 %	21,1	0,9 %	0,1pp
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	5,2	0,2 %	4,4	0,2 %	0,0pp
Bereinigtes EBIT	28,3	1,3 %	-0,7	0,0 %	1,3pp

Unser GMV stieg im 1. Quartal 2024 um 1,3 % auf 3.269,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 3.226,9 Mio. EUR). Diesen GMV Wachstum konnten wir durch einen rechtzeitigen Start der Frühjahrs-/ Sommersaison erreichen.

Zum 31. März 2024 belief sich die Anzahl der aktiven Kund*innen auf 49,5 Millionen im Vergleich zu 51,2 Millionen im Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung ist auf einen Rückgang der Neukundengewinnung zurückzuführen. Das GMV pro aktivem*r Kund*in stieg hingegen um 2,2 % auf 296,7 EUR (Vorjahreszeitraum: 290,5 EUR). Dies resultierte aus einem 5,4 prozentigen Anstieg der durchschnittlichen Warenkorbgröße (1. Quartal 2024: 60,4 EUR; Vorjahreszeitraum: 57,3 EUR), welcher die geringere durchschnittliche Anzahl von Bestellungen pro aktivem*r Kund*in von 4,9 zum Ende des ersten Quartals 2024 (Vorjahreszeitraum: 5,1) überkompensierte. Die genannten Leistungsindikatoren wurden auf Grundlage der letzten zwölf Monate berechnet.

Der Umsatz auf Konzernebene blieb mit 2.241,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 2.255,6 Mio. EUR) mit einem kontinuierlich wachsenden Partnergeschäft und einem starken Umsatzwachstum von 13,4 % im B2B-Bereich weitgehend unverändert. Die unterschiedliche Entwicklung des GMV und Umsatzes ist durch unser Partner- Geschäftsmodell bedingt, in dem Verkaufspreise vollständig in der Kennzahl GMV abgebildet werden, wohingegen die Umsatzerlöse nur die Provisionserträge auf die Verkaufspreise beinhalten. Zudem werden die Erträge aus der Bereitstellung von Plattformdienstleistungen wie Zalando Marketing Services (ZMS) sowie aus unserem B2B-Segment einschließlich Zalando Fulfillment Solutions (ZFS) und

unserem neu eingeführten Multi-Channel-Geschäft zwar in den Umsatzerlösen, aber nicht im GMV berücksichtigt.

Basierend auf einer verbesserten Bruttogewinnmarge und niedrigeren Fulfillmentkosten erzielten wir im ersten Quartal 2024 ein bereinigtes EBIT von 28,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -0,7 Mio. EUR). Die Bereinigungen umfassen Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente in Höhe von 22,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 21,1 Mio. EUR) und akquisitionsbezogene Aufwendungen in Höhe von 5,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 4,4 Mio. EUR) im ersten Quartal 2024. Die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich auf 1,3 % (Vorjahreszeitraum: 0,0 %).

Unsere Bruttogewinnmarge verbesserte sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2024 um 0,3 Prozentpunkte auf 38,2 %. Dies ist auf ein verbessertes Warenbestandsmanagement in unserem Retail-Modell sowie ein wachsendes Partnergeschäft zurückzuführen, welches strukturell höhere Bruttogewinnmargen mit sich bringt.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sanken die Fulfillmentkosten im Verhältnis zum Umsatz um 1,8 Prozentpunkte auf 24,6 %. Dies ist auf einen höheren Anteil des Partnergeschäfts sowie der verbesserten Wirtschaftlichkeit von Bestellungen zurückzuführen, die sich in einer höheren durchschnittlichen Warenkorbgröße widerspiegelt.

Die Marketingkosten stiegen auf 183,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 164,0 Mio. EUR), wobei das Marketingkostenverhältnis bei 8,2 % vom Umsatz lag und damit 0,9 Prozentpunkte höher als im Vorjahreszeitraum war. Wir haben unsere Investitionen in Performance und Brand Marketing erhöht, um den rechtzeitigen Start der Frühjahrs-/Sommersaison zur Nachfragegenerierung sowie zum Markenaufbau zu nutzen.

Die Verwaltungskosten beliefen sich auf 122,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 118,5 Mio. EUR). Die Verwaltungskosten im Verhältnis zum Umsatz stiegen um 0,2 Prozentpunkte auf 5,5 % (Vorjahreszeitraum: 5,3 %).

Das verbesserte Finanzergebnis von -13,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -25,6 Mio. EUR) ist auf höhere Zinserträge zurückzuführen. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Steuer vom Einkommen und Ertrag von 3,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 13,3 Mio. EUR) belief sich unser Jahresfehlbetrag auf -8,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -38,5 Mio. EUR) im ersten Quartal 2024.

1.2 Ergebnisse nach Segmenten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die verkürzte Segmentergebnisrechnung für das erste Quartal 2024:

Konzern-Segmentergebnisrechnung Q1 2024

IN MIO. EUR	B2C	B2B	Summe	Überleitung	Summe Konzern
GMV	3.269,7	0,0	3.269,7	0,0	3.269,7
(Vorjahr)	(3.226,9)	(0,0)	(3.226,9)	(0,0)	(3.226,9)
Umsatzerlöse	2.028,0	215,1	2.243,1	-1,7	2.241,4
(Vorjahr)	(2.068,1)	(189,7)	(2.257,8)	(-2,1)	(2.255,6)
davon zwischen den Segmenten	0,0	1,7	1,7	-1,7	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(2,1)	(2,1)	(-2,1)	(0,0)
Bereinigtes EBIT	22,9	5,4	28,3	0,0	28,3
(Vorjahr)	(-4,8)	(4,1)	(-0,7)	(0,0)	(-0,7)
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	1,1 %	2,5 %	1,3 %	—	1,3 %
(Vorjahr)	(-0,2%)	(2,2%)	(0,0%)	—	(0,0%)
Anteilsbasierte Vergütungen	20,3	2,0	22,3	0,0	22,3
(Vorjahr)	(19,4)	(1,7)	(21,1)	(0,0)	(21,1)
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	0,9	4,4	5,2	0,0	5,2
(Vorjahr)	(0,0)	(4,4)	(4,4)	(0,0)	(4,4)
EBIT	1,8	-1,0	0,7	0,0	0,7
(Vorjahr)	(-24,3)	(-1,9)	(-26,2)	(0,0)	(-26,2)

Im Einklang mit unserer weiterentwickelten Strategie, das führende E-Commerce-Ökosystem für den europäischen Mode- und Lifestyle-Markt aufzubauen, erweitern wir unsere Kompetenzen um zwei Kund*innengruppen: B2C- (Business to Consumer) und B2B- Kunden (Business to Business). Wir verlagern unsere Steuerung und Entscheidungsfindung von einer Ausrichtung nach Absatzkanälen (Fashion Store und Offprice) auf eine Unterscheidung zwischen B2C- und B2B-Segmenten. Ab dem ersten Quartal 2024 ist unsere externe Berichterstattung entsprechend angepasst, um diese beiden operativen Segmente widerzuspiegeln.¹

Das B2C-Segment, das den Großteil unseres Geschäfts abdeckt, umfasst unseren ehemaligen Fashion Store, Offprice sowie unsere Platforddienstleistung Zalando Marketing Services (ZMS).

Das GMV im B2C-Segment, welches dem GMV des Konzerns entspricht, stieg in den ersten drei Monaten 2024 um 1,3 % und erreichte 3.269,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 3.226,9 Mio. EUR), gestützt durch einen rechtzeitigen Start der Frühjahrs-/Sommersaison.

¹ Nähere Informationen können dem Abschnitt 2.1.2 Konzernstruktur und zu unserer Konzernstrategie im Abschnitt 2.1.3 Konzernstrategie im Geschäftsbericht 2023 entnommen werden.

Der Umsatz im B2C-Segment sank im ersten Quartal 2024 um 1,9 % und lag damit 3,3 % unter der GMV-Wachstumsrate, da der Anteil des Partnergeschäfts weiter wuchs.

Im ersten Quartal 2024 verbesserte sich unser bereinigtes EBIT im B2C-Segment und erreichte 22,9 Mio. EUR im Vergleich zu -4,8 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die bereinigte EBIT-Marge im B2C-Segment lag bei 1,1 % (Vorjahreszeitraum: -0,2 %). Die Verbesserung resultierte aus einer verbesserten Bruttogewinnmarge und niedrigeren Fulfillmentkosten.

Das B2B-Segment umfasst unsere B2B-Dienste, die wir unseren Partnern auf und außerhalb unserer Zalando-Plattform anbieten. B2B-Produkte umfassen unsere kürzlich eingeführte Marke ZEOS, einschließlich Zalando Fulfillment Services (ZFS), unser Multi-Channel-Geschäft und Tradebyte sowie Highsnobiety. Wie oben erwähnt, trägt B2B nicht zum GMV bei.

Der Umsatz im B2B-Segment stieg um 13,4 % auf 215,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 189,7 Mio. EUR), wobei ZFS der größte Wachstumstreiber war. Das B2B-Segment verzeichnete im ersten Quartal 2024 ein bereinigtes EBIT von 5,4 Mio. EUR im Vergleich zu 4,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Die bereinigte EBIT-Marge betrug 2,5 % und verzeichnete somit einen Anstieg von 2,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

1.3 Finanzlage

Die verkürzte Kapitalflussrechnung des Konzerns ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Verkürzte Kapitalflussrechnung

IN MIO. EUR	Q1 2024	Q1 2023
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-102,0	-166,8
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-82,5	-38,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-40,7	-29,6
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-225,2	-234,5
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-6,4	-5,5
Verfügbarer Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	2.533,2	2.024,8
Verfügbarer Finanzmittelbestand zum Ende der Periode	2.301,6	1.784,8
Frei verfügbarer Cashflow	-161,5	-205,0

Im ersten Quartal 2024 erwirtschafteten wir einen negativen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von -102,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -166,8 Mio. EUR). Positive Effekte aus unserem betrieblichen Ergebnis (unter Berücksichtigung, dass unser betriebliches Ergebnis nicht zahlungswirksame Aufwendungen wie Abschreibungen und anteilsbasierte Vergütungen umfasst) wurden durch die Entwicklung unseres Netto-umlaufvermögens überkompensiert.

Im Vergleich zum ersten Quartal 2023 begründet sich die Verbesserung des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 64,7 Mio. EUR vor allem aus dem Nettoumlaufvermögen, der positiven Veränderung unseres betrieblichen Ergebnisses und niedrigeren gezahlten Ertragssteuern abzüglich Rückerstattungen. Diese Verbesserung ist teilweise kompensiert durch Effekte wie die Rückerstattung von Umsatzsteuerforderungen in Polen im ersten Quartal 2023, die sich in der Veränderung der sonstigen Vermögenswerten und Schulden widerspiegeln.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit wurde vorwiegend vom Capex in Höhe von 59,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 37,7 Mio. EUR) im ersten Quartal 2024 beeinflusst. Dieser umfasste in erster Linie Investitionen in die Logistikinfrastruktur, die die Logistikzentren in Deutschland und Polen betreffen, sowie Investitionen in die selbst entwickelte Software. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit beinhaltete im ersten Quartal 2024 zudem Investitionen in Termingelder in Höhe von 28,0 Mio. EUR.

Unser frei verfügbarer Cashflow hat sich im ersten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 43,4 Mio. EUR von -205,0 Mio. EUR auf -161,5 Mio. EUR verbessert.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit umfasste im Wesentlichen Tilgungszahlungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 33,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 30,0 Mio. EUR) in den ersten drei Monaten 2024. Die weitere Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf Mittelabflüsse in Höhe von 7,9 Mio. EUR für den Rückerwerb eigener Aktien im Q1 2024 zurückzuführen.

Insgesamt nahmen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im ersten Quartal 2024 um 231,6 Mio. EUR ab und befanden sich mit 2.301,6 Mio. EUR zum 31. März 2024 (31. Dezember 2023: 2.533,2 Mio. EUR) weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

1.4 Vermögenslage

Die Vermögenslage des Konzerns wird in folgender verkürzter Bilanz dargestellt.

Aktiva

IN MIO. EUR	31.03.2024		31.12.2023		Veränderung	
Langfristige Vermögenswerte	2.548,1	33,1 %	2.540,5	32,6 %	7,7	0,3 %
Kurzfristige Vermögenswerte	5.156,5	66,9 %	5.249,2	67,4 %	-92,7	-1,8 %
Gesamtvermögen	7.704,6	100,0 %	7.789,7	100,0 %	-85,0	-1,1 %

Passiva

IN MIO. EUR	31.03.2024		31.12.2023		Veränderung	
Eigenkapital	2.418,5	31,4 %	2.373,1	30,5 %	45,4	1,9 %
Langfristige Schulden	1.913,4	24,8 %	1.890,4	24,3 %	23,0	1,2 %
Kurzfristige Schulden	3.372,7	43,8 %	3.526,2	45,3 %	-153,5	-4,4 %
Gesamtkapital	7.704,6	100,0 %	7.789,7	100,0 %	-85,0	-1,1 %

Unser Gesamtvermögen hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 1,1 % auf 7.704,6 Mio. EUR verringert. Sachanlagen, Nettoumlaufvermögen sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind die wesentlichen Bilanzpositionen.

Im ersten Quartal 2024 umfassten die langfristigen Vermögenswerte Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 21,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 19,2 Mio. EUR). Die Zugänge zu Sachanlagen beliefen sich auf 16,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 10,3 Mio. EUR), die in erster Linie unsere Logistikzentren in Deutschland und Polen umfassen. Die Effekte wurden durch planmäßige Abschreibungen ausgeglichen.

Die Entwicklung der kurzfristigen Vermögenswerte um -92,7 Mio. EUR war im Wesentlichen auf den Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen zurückzuführen. Diese Entwicklung wurde teilweise durch den Anstieg der Vorräte ausgeglichen, und spiegelte in erste Linie unseren Wareneingang zur Vorbereitung für die Frühjahr-/Sommersaison 2024 wider.

Das Eigenkapital stieg um 1,9 % mit einem Buchwert von 2.418,5 Mio. EUR zum 31. März 2024 (31. Dezember 2023: 2.373,1 Mio. EUR). Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus unserem positiven sonstigen Ergebnis sowie aus Effekten der anteilsbasierten Vergütung. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 30,5 % zum Jahresanfang auf 31,4 % zum 31. März 2024.

Während unsere langfristigen Schulden leicht anstiegen, war die Entwicklung unserer kurzfristigen Schulden in erster Linie durch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden bedingt, die um 107,7 Mio. EUR auf 2.674,3 Mio. EUR

zum 31. März 2024 zurückgingen. Dies war auf einen gezielteren Einkauf aufgrund des hohen Wareneingangsniveaus zum Anfang des vorherigen Geschäftsjahres zurückzuführen. Ferner wurden Lieferantenforderungen gegen Zalando in Höhe von insgesamt 623,5 Mio. EUR zum 31. März 2024 an verschiedene Factoring-Anbieter übertragen (31. Dezember 2023: 590,1 Mio. EUR). Diese Salden wurden unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden ausgewiesen. Des Weiteren gingen die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten insbesondere durch einen Bewertungsrückgang unserer Sicherungsinstrumente zum 31. März 2024 um 64,1 Mio. EUR auf 169,6 Mio. EUR zurück.

Wir planen, Wandelanleihen mit einer Fälligkeit im Jahr 2025 über den freien Markt oder privat ausgehandelte Transaktionen zurückzukaufen. Solche Rückkäufe hängen von Marktbedingungen, Liquiditätsanforderungen, vertraglichen Beschränkungen und anderen Faktoren ab, werden aber den Betrag von 100 Mio. EUR nicht überschreiten.

Das Nettoumlaufvermögen, welches sich aus Vorräten sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden zusammensetzt, stieg von -441,8 Mio. EUR zum 31. Dezember 2023 auf -328,6 Mio. EUR zum 31. März 2024.

2.1 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

IN MIO. EUR	Q1 2024	Q1 2023
Umsatzerlöse	2.241,4	2.255,6
Umsatzkosten	-1.384,6	-1.401,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	856,8	854,5
Fulfillmentkosten	-550,5	-594,7
Marketingkosten	-183,1	-164,0
Verwaltungskosten	-122,8	-118,5
Sonstige betriebliche Erträge	5,3	5,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5,1	-8,9
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	0,7	-26,2
Zinsen und ähnliche Erträge	18,0	5,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22,0	-19,3
Übriges Finanzergebnis	-9,1	-12,1
Finanzergebnis	-13,0	-25,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-12,3	-51,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3,4	13,3
Periodenergebnis	-8,9	-38,5

2.2 Konzernbilanz

Konzernbilanz – Aktiva

IN MIO. EUR	31.03.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	400,4	399,2
Sachanlagen	1.237,1	1.254,1
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	807,0	785,5
Finanzielle Vermögenswerte	84,9	85,2
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	4,8	3,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	6,9	6,9
Latente Steueransprüche	7,0	6,4
	2.548,1	2.540,5
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.584,0	1.440,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	761,6	899,3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	183,0	110,5
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	326,3	265,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.301,6	2.533,2
	5.156,5	5.249,2
Bilanzsumme	7.704,6	7.789,7

Konzernbilanz – Passiva

IN MIO. EUR	31.03.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	260,7	260,5
Kapitalrücklage	1.339,7	1.323,7
Sonstige Rücklagen	16,1	-21,9
Gewinnrücklagen	802,0	810,9
	2.418,5	2.373,1
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	111,2	108,8
Leasingverbindlichkeiten	792,1	780,0
Wandelanleihen	945,1	939,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6,4	6,7
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	0,3	0,4
Latente Steuerschulden	58,3	55,1
	1.913,4	1.890,4
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	2,2	5,0
Leasingverbindlichkeiten	139,0	132,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden	2.674,3	2.782,0
Erhaltene Anzahlungen	52,1	48,0
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	26,4	20,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	169,6	233,7
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	309,2	304,6
	3.372,7	3.526,2
Bilanzsumme	7.704,6	7.789,7

2.3 Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

IN MIO. EUR		Q1 2024	Q1 2023
1	Periodenergebnis	-8,9	-38,5
2	+ Zahlungsunwirksamer Aufwand aus anteilsbasierten Vergütungen	22,3	21,1
3	+ Abschreibungen auf Sachanlagen, Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und immaterielle Vermögenswerte	82,7	77,3
4	+/- Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3,4	-13,3
5	- Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag, abzüglich Erstattungen	6,1	-32,0
6	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-0,4	2,5
7	-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	5,0	11,0
8	+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte	-143,1	-248,7
9	+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	137,7	175,4
10	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden	-87,2	-143,3
11	+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Aktiva/Passiva	-112,8	21,6
12	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-102,0	-166,8
13	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-37,6	-17,7
14	- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-21,9	-19,9
15	- Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen, Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel, sowie sonstige Beteiligungen	0,0	-0,5
16	+/- Ein-/Auszahlungen für Investitionen in Termingelder	-28,0	0,0
17	+/- Änderung von Zahlungsmitteln, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen	4,9	0,0
18	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-82,5	-38,2
19	+ Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen der Anteilseigner*innen und Aktienoptionsausübungen abzüglich Transaktionskosten	0,5	0,4
20	- Auszahlungen für den Rückerwerb von eigenen Aktien	-7,9	0,0
21	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und ähnlichen Zahlungen	0,0	0,0
22	- Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-33,3	-30,0
23	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-40,7	-29,6
24	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-225,2	-234,5
25	+/- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-6,4	-5,5
26	+ Verfügbarer Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	2.533,2	2.024,8
27	= Verfügbarer Finanzmittelbestand zum Ende der Periode	2.301,6	1.784,8
	Frei verfügbarer Cashflow	-161,5	-205,0

3.1 Finanzkalender 2024

Finanzkalender

Datum	Termin
Freitag, 17. Mai	Hauptversammlung 2024
Dienstag, 6. August	Veröffentlichung der Ergebnisse für das 2. Quartal 2024
Dienstag, 5. November	Veröffentlichung der Ergebnisse für das 3. Quartal 2024

3.2 Impressum

Kontakt

Zalando SE
Valeska-Gert-Straße 5
10243 Berlin
corporate.zalando.de
presse@zalando.de

Investor Relations

Patrick Kofler/Director Investor Relations
investor.relations@zalando.de

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Zalando SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die Zalando SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der Zalando SE weder beabsichtigt, noch übernimmt die Zalando SE eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Mitteilung anzupassen.

Die Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor und steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://corporate.zalando.com/de/investor-relations> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung der Quartalsmitteilung Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

